

Benjamin Fellmann

PALAIS DE TOKYO

Kunstpolitik und Ästhetik
im 20. und 21. Jahrhundert

DE GRUYTER

INHALT

- 9** **Vorwort**
- 13** **Seismograf, Prisma, Monument: Das Palais de Tokyo**
- 49** **Architektur als soziales Medium: Das Projekt eines Musee d'Art moderne im Kontext der Weltausstellung 1937**
- 53** Kunstpoltik im Spiegel der Archive
- 68** Museumsinsel, Museum of Modern Art, Musee d'Art moderne: Nationale Kulturpolitik und internationaler Austausch
- 80** Vom Palast zur »Ausstellungsmaschine« I: Der internationale Kongress über die Architektur von Kunstmuseen
- 90** Das Musee du Luxembourg: Bescheidene Präsentation beehrter Produkte
- 96** »A la base de tout art, il y a un metier«: Wirtschaftspolitik und museologischer Modernismus, 1934-1939
- 103** »Eviter les exces d'un modernisme déjà demode«: Architektur und künstlerische Ausstattung des Palais de Tokyo
- 131** Von Louis Hautecoeurs Entwurf zur öffentlichen Ausschreibung
- 136** Monumentalismus versus Modernität: Der Wettbewerb und die Rezeption des Siegerentwurfes

- 179 **Politische Ästhetik und Ausstellungsgeschichte: Die ersten Jahre des Palais de Tokyo als Musee national d'Art moderne**
- 182 Ausstellungsgeschichte als Geschichte politisierter Ästhetik
- 191 Nationales Schaufenster: Die ersten Ausstellungen 1937
- 196 Die Gegenwart ausstellen: Ein »Musee d'Urbanisme«
- 199 Museen im Museum: Museografie-Ausstellungen und Vermittlungsdebatten
- 207 Die Wahrheit des Nachhalls: Walter Benjamin rezensiert eine Kritik der Museografie-Ausstellung
- 212 Die Präsentation der internationalen geistigen Zusammenarbeit
- 217 Die Ausstellung »Chefs-d'oeuvre de l'Art fran[^]ais«
- 223 Monumentalismus in München, Palais in Paris: Der nationalsozialistische Pavillon und das Modell vom »Haus der Deutschen Kunst«
- 237 Eigenständig seit 1937: Der Ostflügel des Palais de Tokyo
- 240 1937-1940: Französische Reaktionen auf die Verwertungsaktion »Entartete Kunst« und Kontinuitäten in der Kunstpolitik
- 251 Unter deutscher Besatzung: Verfolgung Jean Cassous, provisorische Eröffnung 1942 und die Lagerung geraubter Klaviere und Flügel
- 293 **Ein Monument der Kunst in sozialen Durchdringungsprozessen: Von der Nachkriegszeit zur Entstehung des Centre Pompidou**
- 296 Von Benjamin zu Pontus Hulten: Institutionengeschichte als Ideengeschichte
- 310 Das Kunstmuseum als Raum der gesellschaftlichen Selbstfindung
- 314 »Art et Resistance«, französische Malerei in Deutschland und die UNESCO-Gründungsausstellung: Kunst als politischer Akt und Verständigung 1946
- 325 Wiederaneignung der Moderne und Schrecken der Konzentrationslager: Die Eröffnung des Musee national d'Art moderne 1947
- 338 Zwischen Vergangenheitsbewältigung und Kanonisierung der Moderne: Ausstellungen und Museumsbetrieb in den 1950er Jahren
- 345 »L'abandon radical du Musee comme >Palais des Artsi«:
Die Idee eines neuen Museums des 20. Jahrhunderts
- 353 Möglichkeiten und Grenzen eines »imaginären Museums«, 1959-1969
- 367 Vom Palast zur »Ausstellungsmaschine« II: Das Palais de Tokyo und das Centre Pompidou

- 374 Sturm auf »eine weitere Bastille«: Das Musee national d'Art moderne und die institutionelle Kritik der 1960er Jahre
- 383 Öffnungen in den 1960er Jahren: Institutionelle Impulse und der neue Blick aufs Publikum
- 393 Von der »Comedie Franqaise des Arts Plastiques« zum »enthousiasme esthetique«: Das Palais de Tokyo im Projekt des Centre Pompidou
- 435 Das poröse Museum: Das Palais de Tokyo auf dem Weg ins neue Jahrtausend**
- 440 Moderne als Bedingung, Porosität als Kriterium der Gegenwart
- 449 »Un Louvre didactique«: Das Musee d'Art et d'Essai 1977-1986 und die »Prefiguration d'Orsay«
- 457 »Une vitrine prestigieuse« für die ersten staatlichen Foto-Institutionen: Die Maison de la Photographie, 1984-1993
- 465 »Bildung durch Bilder«: Ein Bilder-Palast für Foto und Film mit Cinematheque und FEMIS, 1984-1998
- 479 Das Institut des Hautes Etudes en Arts Plastiques im Palais de Tokyo
- 486 Site de Creation Contemporaine: Das Palais de Tokyo im neuen Jahrtausend
- 492 Die Schaffung des »Centre de la Jeune Creation«, 1998-2002
- 498 Der Name als Programm: Die Konzeption des Palais de Tokyo
- 535 Von der Kunstpolitik zur »Politik der Kunst«: Das Palais de Tokyo und ästhetische Theorien der Gegenwart**
- 540 Globale Vernetzung statt »White Cube«: Die Eröffnungsschau 2002
- 547 Der Code der Straße: Grundlegungen der relationalen Ästhetik in den Ausstellungen »No Man's Time« und »Traffic«
- 552 Postproduction und Semionauten: Die Ausstellungen »Hardcore«, »Global Navigation System«, »Live« und »Playlist«, 2003-2004
- 565 Nachleben der Moderne und Altermodernität: Implizite ästhetische Theorie **2006-2011**
- 579 »Intense Proximity«: Die Erweiterung des Palais de Tokyo und die Triennale 2012
- 587 Kritische Reflexionen der relationalen Ästhetik und des Palais de Tokyo
- 599 Relationale Ästhetik in Diskussionen des New Institutionalism und partizipativer Kunst

610	Jacques Rancieres Kritik der relationalen Kunst im ästhetischen Regime der Gegenwart
620	Ästhetik der Politik und Utopie der Porosität: Rändere, Bourriaud und Benjamin
651	Monument der Moderne, Monument einer Ästhetik der Gegenwart
665	Anhang
666	Ausstellungen des MNAM im Palais de Tokyo 1944-1976
672	Ausstellungen des Palais de Tokyo 2002-2012
687	Bibliografie
688	Archivalien
701	Verzeichnis der Quellen- und Sekundärliteratur
741	Bildnachweis
743	Index